



Weißpriach aktuell

Ausgabe 21 / Frühling 2017

Gemeindezeitung der Ortsgemeinde Weißpriach

Themen:

- Ferienbetreuung in Weißpriach
- DGW hat neuen Vorstand gewählt
- Betreutes Wohnen: Baustart
- Schnelles Internet für ganz Weißpriach



Gemeinde
Weißpriach

www.weisspriach.gv.at

Aus der Sicht des Bürgermeisters

Peter Bogensperger



Liebe Weißpriacherinnen, liebe Weißpriacher!

In großen Schritten kommt die warme Jahreszeit näher und auch in Weißpriach stehen so einige Projekte ins Haus. Das sich in Weißpriach was tut ist nicht zu übersehen. Eine volle Volksschule, ein gefüllter Kindergarten, ein florierender Tourismus, aktives Vereinsleben und rege Bautätigkeiten beleben unseren Ort. Erwähnen möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Weißpriach. Das Tourismusbüro ist wieder ins Gemeindehaus eingezogen und ist ein gemeinsames Arbeiten erstrebenswert. Durch das große Engagement unserer Vermieter erlebt der Tourismus in Weißpriach einen enormen Aufschwung, so wurde gemeinsam ein Loipengerät angeschafft und finanziert. Bereits in der vergangenen Wintersaison sind die Nächtigungen enorm angestiegen. Wünschenswert wäre auch eine gute Sommersaison um Weißpriach ganzjährig attraktiv zu halten. Aber nicht nur im Tourismus sondern auch im Gemeindegesehen

tut sich so einiges. Die Interneterschließung geht voran und wird demnächst mit dem Ortsteil Schwaig begonnen werden. In der Schottergrube der Gemeinde soll eine Halle als Erweiterung für den Bauhof entstehen um die Gebäude im Bereich des Sportplatzes ausschließlich als Recyclingstellen nützen zu können. Die Garage im Mehrzweckhaus bleibt als Büro und Werkstatt für den Bauhof bestehen. Die Instandhaltung von Kanal, Straßen und Wegen ist auch heuer ein Thema. Die Volksschule erhielt kürzlich eine neue Garderobe und wurde der alte Kindertortenaufgang als brandbeständiger Fluchtweg ausgeführt. Der Sportplatz erhielt eine neue Zuschauerbank, gefertigt von unserem Bauhofmitarbeiter Gerhard Mandl. Wir sind bereits in die Fischersaison 2017 gestartet und herrscht bereits jetzt reges Interesse. Was ich abschließend noch erwähnen möchte ist das Marienheim in Mariapfarr. Es freut mich sehr, dass das Altenheim positiv bewirtschaftet werden kann. Dies ist bei Einrichtungen dieser Art nicht selbstverständlich. Abschließend wünsche ich viel Vergnügen mit der aktuellen Gemeindezeitung und eine schöne Frühlingszeit.

Bogensperger Peter

Lawinenwarnkommission Weißpriach

Die Lawinenwarnkommission umfasst das Gebiet Weißpriach Tal sowie das Schigebiet Fanningberg. Die Mitglieder sind bestens ausgebildet und fungieren als Sachverständige für die Gemeinde bzw. den Bürgermeister. Bei der Sitzung der Lawinenwarnkommission wurde Stefan Palffy als neues Mitglied der LWK- Weißpriach angelobt. Er übernimmt somit das Amt seines verstorbenen Vaters, Franz Palffy welcher diese verantwortungsvolle Tätigkeit jahrelang ausgeführt hat. An dieser Stelle ergeht ein herzliches Dankeschön an die Lawinenwarnkommission für deren Arbeit.

Wichtige Infos über die aktuelle Lawinensituation finden Sie stets unter:
www.lawine.salzburg.at



Fliegen mit einer Drohne: Bewilligung?

Wichtige Information für Drohnenbesitzer:

Drohnen- auch gängige, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig.

Diese Bewilligung umfasst im Groben den Flug in unbebautem und unbesiedeltem Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

Mindestalter: 16 Jahre

Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt. Luftfahrtgesetz, max. Flughöhe: 150m nur über unbebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet.

Bewilligungskosten ca. 300,- Euro, Nachweis einer Versicherungsbestätigung lt. Luftfahrtgesetz.

Alle Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei der Österreichischen Drohnenbewilligung:

www.drohnenbewilligung.at

info@drohnenbewilligung.at

Ein „Defibrillator“ kann Leben retten

Der Rotary-Club Lungau hat ein Leader Projekt ins Leben gerufen, mit dem Ziel, alle Lungauer Gemeinden mit einem „Defibrillator“ auszustatten.

Kürzlich fand die offizielle Übergabe durch den Präsidenten des Rotaryclub's Lungau, Dr. Christian Gell, an die Gemeinde Weißpriach statt. Bürgermeister Bogensperger bedankt sich im Namen der Gemeinde recht herzlich beim Rotaryclub Lungau für diese großzügige Maßnahme.

Der „Defibrillator“ ist beim Eingangsbereich der Turnhalle Weißpriach (Bereich Amtstafel) öffentlich zugänglich, angebracht!



Aktuelles aus dem Tourismusverband

Der Tourismusverband Weißpriach wird mit dem Tourismusverband Mariapfarr nicht zusammengeschlossen. Somit wurde auch die Werbegemeinschaft aufgelöst.

Der Tourismusverband Weißpriach hat nun wieder sein Büro im Gemeindeamt Weißpriach im 1. Stock bezogen.

Die Öffnungszeiten sind Montag & Mittwoch von 08:00 – 12:00 Uhr.

Langlaufloipe Weißpriach

Weißpriach hat sich entschieden, ein eigenes „Loipengerät“ anzuschaffen.

Durch diesen gemeinsamen Zusammenhalt können wir unsere Langlaufloipe in Weißpriach erhalten und unseren Gästen ein weiteres Freizeitangebot unterbreiten.

Über einen freiwilligen Beitrag Deinerseits würden wir uns sehr freuen.



Deinen Unterstützungsbeitrag überweise bitte an: Tourismusverband Weißpriach
Raiffeisenbank Mariapfarr
IBAN: AT71 3503 6000 0013 3587
BIC: RVSAAT2S036

An dieser Stelle möchten wir all denjenigen danken, die uns bereits finanziell unterstützt haben!
Alle Unterstützer möchten wir in der nächsten Ausgabe namentlich erwähnen.

In den kommenden Monaten stehen unsere Freizeitangebote für den Sommer wieder im Vordergrund. Unter anderem wird uns der Kindergarten wieder bei der Befüllung unseres Barfußweges helfen, worüber wir uns sehr freuen. Das Ratespiel mit „pilzi“ entlang des Pilzlehrpfades und das Überraschungsgeschenk wird es auch diesen Sommer wieder geben. Auch die LFS Tamsweg wird Ihre Projektstage wieder bei uns abhalten und uns bei sämtlichen Arbeiten unterstützen. Die Dorfgemeinschaft Weißpriach wird den „Gurpitschbach“ bis zum Wasserfall oberhalb der „Dicklerhütte“ zugänglich machen. Für den Fanningberg wird der Sommerfolder aktualisiert und überarbeitet. Den „Fanningberg-Ullr“ kann man auch diesen Sommer wieder durch 3 bezwungene „Gipfel“ am Fanningberg erreichen. Ein Erlebnis für Groß und Klein. Unser Leaderprojekt ist in Ausarbeitung und wird noch dieses Jahr abgeschlossen. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung und auf Eure Mithilfe! Eure Ideen sind herzlich willkommen!



Euer Team aus dem Tourismusbüro Weißpriach: Obmann Stefan Palffy und Nina Schlick

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Rasen- und Strauchschnitt

Die Grünschnitthütte im Bereich Sportplatz ist bereits geöffnet. Das Grünschnittlager ist immer freitags (ganzer Tag) geöffnet.

Grün- und Rasenschnitt:

- Rasenschnitt und im Herbst die Balkonblumen dürfen in die Grünschnitthütte entsorgt werden.

Baum- und Strauchschnitt:

- Strauchschnitt kann direkt zum Sägewerk Bogensperger gebracht werden (unbehandeltes Holz, ohne Nägel) → Reiner Baum- und Strauchschnitt

Aus der Volksschule...

von den Lehrerinnen Birgit Prodingler & Ariane Stöckl



Lesen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen überhaupt. Die Stärkung der Lesekompetenz ist ein essentielles Bildungsziel, welches die Motivation zum Lesen voraussetzt. Lesen ist eine der wichtigsten Methoden, welche dem Menschen lebenslanges Lernen ermöglicht. Ein Schwerpunkt, um Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen, ist unser Leseprojekt mit dem Kindergarten. Jede Woche dürfen zwei Schulkinder den Kindergartenkindern ein Bilderbuch vorlesen. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler ist sehr groß und aus diesem Grund profitieren die Kinder voneinander.

Des Weiteren möchten wir uns bei unseren drei Lesepatinnen bedanken, dass sie sich die Zeit für die Kinder nehmen und sie dabei unterstützen, das Lesen zu lernen.

Auch unser Herr Bürgermeister leistete einen Beitrag, um unsere Kinder zum Selberlesen zu motivieren. Er beschenkte sie zu Weihnachten mit einem Buch, das auf die jeweilige Lesekompetenz des Kindes abgestimmt war. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Sowohl der einfache Zugang zu Büchern, als auch das Vorlesen und gemeinsame Lesen legen einen wertvollen Grundstein, welcher den Kindern ermöglicht, von klein auf in die Welt der Bücher einzutauchen.



Neue Erkenntnisse aus der Gehirnforschung weisen nach, dass es einen Zusammenhang zwischen körperlicher Betätigung und Hirnaktivität gibt. Durch Bewegung wird nicht nur der Körper trainiert, sondern auch unser Gehirn. Wir haben die Wintermonate dafür genutzt, uns auch in der Schule sportlich zu betätigen. Ski fahren, langlaufen, eislaufen und Bob fahren waren die Wintersportarten, welcher wir uns gewidmet haben.

Wir waren auch bereits zwei Mal in der Bade Insel in Tamsweg schwimmen. Dafür möchten wir uns wieder aufs allerherzlichste bei der Gemeinde bedanken, die beiden Male die gesamten Kosten übernommen hat.

Wir haben in der Osterzeit gemeinsam mit den Kindergartenkindern Eier gefärbt, eine Osterbasterei angefertigt und Osternester gesucht. Einen Höhepunkt stellte der gemeinsame Kinderkreuzweg dar, bei dem auch die Eltern eingeladen waren. Wir gingen von der Schule bis zur Kirche. Auf dem Weg dorthin gab es Stationen, wo die Ostergeschichte in Form eines Bilderbuchkinos erzählt wurde. Abschließend wurde ein gemeinsames Legebild gestaltet. Diese gute Zusammenarbeit ist sehr förderlich und bereichernd für uns und die Kinder.



Auf die Brettl'n - fertig - los...

...war das Motto am 04. Februar beim ersten „Schwoagacha Schitog“ am Katschberg. Ob groß und klein, jung und ein bisserl älter, viele „Schwoagacha“ waren dabei. Natürlich durfte der Einkehrschwung nicht fehlen, und so fand der Schitag bei der „Wilderer Alm“ ihren gemütlichen Ausklang.

Ein herzliches Danke den Wirtsleuten Paul und Anna für die kulinarisch wirklich munde und großzügige Verpflegung! Unserem Schirmherrn Norbert auch ein großes Danke von den Kids! Bis zum nächsten Mal, wenn`s heißt: Schi heil!



Leistungsstarkes Internet für ganz Weißpriach Ein wichtiger Schritt in die Zukunft

Die Gemeinde Weißpriach hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit der Salzburg AG, in ganz Weißpriach den Breitbandausbau voranzutreiben. Ob mit Kabel oder per Funk, bald soll jeder Haushalt über schnelles Internet verfügen. Die Ortsteile Faningberg, Sand, Teile der Schwaig und der Großteil des Sonndörfl's verfügen bereits über das Highspeed Internet. Derzeit wird an den Hausanschlüssen gearbeitet. Mit der weiteren Umsetzung wurde bereits begonnen und wird bereits an der Umsetzung für den Ortsteil Schwaig gearbeitet. Für Fragen steht Ihnen Amtsleiter Christoph Wiedl gerne zur Verfügung.



Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden



Aus Liebe zum Menschen.

Rund 80 Prozent der Menschen, die Pflegegeld beziehen, werden

daheim gepflegt. Das Problem: Angehörige sind damit oft überfordert. Hier hilft das Rote Kreuz Salzburg mit der Mobilen Krankenpflege schnell und unbürokratisch.

Diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegeassistenten kommen zu den Menschen und unterstützen sie vor Ort. Sie übernehmen Pflegeaufgaben und stehen bei Gesundheitsfragen beratend zur Seite.

Hilfe, Pflege und Beratung für das Leben zu Hause

Besonders ältere Menschen profitieren von dieser wertvollen Hilfe: Dank der professionellen Unterstützung können Senioren so lange wie möglich zu Hause leben. Die Pflegekräfte helfen, mit gezielten Maßnahmen Wundliegen, Lungenentzündungen und Thrombosen vorzubeugen.

Sie beraten und unterstützen auch beim Beschaffen von nötigen Hilfsmitteln, beispielsweise Gehhilfen oder ein Lift für die Badewanne. Den Angehörigen stehen die Pflegekräfte mit nützlichen Tipps zur Seite, damit sie ihre Aufgaben bei der Pflege und Betreuung leichter meistern.

Profis in der Wundversorgung

Die Anzahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. In jedem Bezirk hat das Rote Kreuz deshalb zwei Fachkräfte, die eine Ausbildung zum Wundmanager absolviert haben. Gemeinsam mit

dem Hausarzt sorgen sie für eine optimale Versorgung der Wunde, damit diese schneller abheilt. Das lindert nicht nur Beschwerden, sondern reduziert auch Kosten.

Mobile Krankenpflege ist für jeden leistbar

Die Kosten sind mit dem Pflegegeld und dem eigenen Einkommen gut finanzierbar. Zusätzlich

können Pflegebedürftige dafür Unterstützung durch die Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Anmeldung und Informationen für den Lungau: Tamsweg: Tel: 06474/6434, mkp.lungau@s.rotekruz.at

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg bietet landesweit für Pflege und Betreuung viele Leistungen an. Das Ziel: Pflegebedürftigen Menschen das Leben erleichtern und Angehörige entlasten – aus Liebe zum Menschen. Die Angebote auf einen Blick:

- **Seniorenwohnhäuser:** Mit 11 Seniorenwohnhäusern ist das Rote Kreuz der größte private Anbieter im Bundesland. Rund 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 640 Bewohnerinnen und Bewohner.
- **24-Stunden-Personenbetreuung:** Eine Kooperation mit „Altern in Würde“, bei der das Rote Kreuz für die Qualitätssicherung verantwortlich ist.
- **Mobile Krankenpflege:** 55 Pflegekräfte versorgen rund 400 Menschen – direkt bei ihnen zuhause.
- **Mobile Rufhilfe:** Hilfe auf Knopfdruck für etwa 2.500 Menschen – für zuhause und unterwegs.
- **Zuhause Essen:** Ein spezieller Lieferservice, der jährlich rund 200.000 Speisen zustellt.
- **Betreutes Reisen:** Reisen ohne Risiko – für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
- **Tageszentrum:** Pflegebedürftige Menschen finden hier Abwechslung vom Alltag.
- **Ehrenamtliche Besuchsdienste:** Freiwillige Helfer besuchen einsame Menschen und sind gerne für sie da.
- **Gesundheits- und Sozial-Netzwerk:** Bietet Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Unsere jüngsten Mädels



Theresa

Martina & Josef Santner



Anna & Sophie

Dagmar Toth & Markus Moser



Elisabeth

Danja Santner & Christoph Wiedl



Summer

Theresita & Shahid Khan



Antonia

Magdalena Leitner & Matthias Pertl

Waldschutzsanierungsprojekt Weißpriach

Kürzlich fand die erste Jahreshauptversammlung des Waldpflegevereins Weißpriach statt. Auf Antrag der Gemeinde wurde ja 2016 ein Waldschutzsanierungsprojekt nach Weißpriach geholt und stehen für die nächsten 20 Jahre € 1.500.000,- an Fördermittel zur Verfügung. Das Projekt ist voll im Gange und sind dem Verein bereits über 90 WaldbesitzerInnen beigetreten. Es kamen bereits einige forstliche Maßnahmen zur Umsetzung. Die ersten Fördergelder in der Höhe von ca. € 96.000,- von ca. € 169.000,- Gesamtausgaben wurden bereits Anfang Jänner 2017 ausbezahlt. Die zweite Abrechnung liegt bereits vor und belaufen sich die Fördergelder auf ca. € 86.000,- von ca. € 151.000,- Gesamtausgaben. Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, am Gemeindeamt Weißpriach zu den üblichen Amtszeiten, dem Verein beizutreten. Informationen zum Verein erhalten Sie bei Obmann Stefan Palffy oder Geschäftsführer Ing. Christoph Wiedl. Auskünfte in forstlicher Hinsicht, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen betreffend, erhalten Sie in der Bezirksforstbehörde Tamsweg. Wichtig ist es, dass Waldbesitzer welche eine geförderte Maßnahme ausführen, auch die entsprechenden, mit dem Förster vorbesprochenen Auflagen, einhalten.



Trachtenmusikkapelle Mariapfarr

Nach einer ereignisreichen und sehr erfolgreichen Musiksaison 2016 haben wir das Jahr mit unserem traditionellen „Schofaufbratl'n“ beim Örglwirt am letzten Novemberwochenende beschlossen.

Über die Wintermonate wurde eine wohlverdiente Pause eingelegt, um wieder Kraft fürs nächste Jahr tanken zu können. Ende Jänner wurde dann wieder die Probenarbeit für unser alljährliches Muttertagskonzert aufgenommen.

Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr eine junge Musikantin und einen jungen Musikanten in unseren Reihen begrüßen dürfen – zum Einen Carina Bliem (Querflöte) und Andreas Lassacher (Flügelhorn). Sie werden offiziell bei unserem Konzert in die Musikkapelle aufgenommen.

Wir wünschen Euch viele musikalische Herausforderungen und lustige Stunden gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Mariapfarr.



Neben der wichtigen Probenarbeit dürfen auch gemeinschaftliche Aktivitäten nicht zu kurz kommen.

Am 04. März 2017 veranstaltete der USC Mariapfarr-Weißpriach den Mariapfarrer Volksskilauf. Für die Trachtenmusikkapelle Mariapfarr ist dies ein jährlicher Fixtermin, wir nahmen mit ca. 20 Personen als Gruppe an der Ortsmeisterschaft teil.

Wie jedes Jahr wurden zu diesem besonderen Anlass die kurze Lederhose und das Musikpoloshirt zum „Rennanzug“. Am Abend, nach dem Rennen ging es für

uns schon weiter nach Altenmarkt. Der Hüttenwirt von der Hochnössleralm, Rudi Hallinger, hat uns anlässlich des 125-jährigen Bestandsjubiläums im September zum Schlittenfahren und Bratlessen auf seine Alm eingeladen. Dieser Einladung sind wir natürlich mit Freude gefolgt. Wir wurden mit einem herrlichen Brat'l und sehr unterhaltsamer Live-Musik verwöhnt. An dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an unseren Freund Rudi– Danke für die ausgezeichnete Bewirtung und deine freundliche und herzliche Art!

**Wir wünschen euch einen guten Start in den Frühling,
bis bald,
eure Trachtenmusikkapelle Mariapfarr**

Fanningbergbahnen: Als feuerwehreffreundlicher Betrieb ausgezeichnet

Im November fand der Feuerhaward 2016 in der Residenz Salzburg statt. Ausgezeichnet wurden Betriebe, welche besonders „feuerwehreffreundlich“ sind. Diese Betriebe zeichnen sich durch Ihr Engagement im Feuerwehrwesen aus. Das Mitarbeiter in einen FF- Einsatz gehen, sehen diese Firmen als selbstverständlich an. Auch gibt es ein gutes Zusammenwirken zwischen Betrieb und Feuerwehr, wie es bei den Fanningbergbahnen in Weißpriach der Fall ist. Das Liftpersonal am Fanningberg nimmt an Übungen teil und wurde zudem für einen eigens dafür angeschafften Feuerwehr- Skidooschlitten für Erstmaßnahmen geschult. Für die Gemeinde Weißpriach und speziell für die örtliche Feuerwehr stellt dieses Engagement im Feuerwehrgeschehen keine Selbstverständlichkeit dar, weshalb die Fanningbergbahnen als feuerwehreffreundlicher Betrieb vorgeschlagen wurden. Die Fanningbergbahnen, vertreten durch Geschäftsführer Ing. Anton Sagmeister mit Gattin Monika und Betriebsleiter Josef Bogensperger, feierlich in der Residenz Salzburg durch den Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und den Landesfeuerwehrkommandanten Leopold Winter ausgezeichnet.



FF- Abschlussübung 2016

Am 26.10.2016 fand die alljährliche Gesamtübung der FF-Weißpriach zum Abschluss des hoch interessanten und ereignisreichen Übungsjahres statt. Geübt wurde die Sicherung eines Unfallfahrzeugs sowie die Bergung von eingeschlossenen und verletzten Personen.

Um die Übung praktisch als auch theoretisch so lehrreich wie möglich zu gestalten, war auch der Rüst Tamsweg vor Ort.



Betreutes Wohnen: Baustart

Am Montag, 6. März 2017 fand der Spatenstich zum Betreuten Wohnen in Mariapfarr statt. Wie auch das Marienheim ist dies eine sehr wichtige Investition in die Zukunft und für die Weißpriacher Bevölkerung eine große Bereicherung. Seitdem wird kräftig gebaut und es sind bereits die ersten Fortschritte klar zu sehen. Neben dem 2014 eröffneten Marienheim entstehen 23 Mietwohnungen in der Größe von 40 – 60 m² sowie auch eine Arztpraxis. Einige Wohnungen sind noch nicht vergeben - melden Sie sich bei Interesse einfach am Gemeindeamt in Mariapfarr. Bis zum Frühjahr 2018 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.



Weißpriacher Ferienbetreuung neu:

In den Sommermonaten soll es in Weißpriach erstmals eine Ferienbetreuung geben. Die Kinderbetreuung wird immer höher geschrieben und stellt diese speziell für berufstätige Eltern in den Ferien eine große Herausforderung dar. Voraussichtlich in der letzten Juliwoche soll es heuer für eine Woche eine Ferienbetreuung für Weißpriacher Kindergarten- und Volksschulkinder geben. Damit die ungefähre Kinderanzahl eingeplant werden kann, ersucht die Gemeinde Weißpriach alle Eltern, Ihr Interesse unserer Kindergartenpädagogin Birgit Moser bis Ende Mai mitzuteilen. Genauere Informationen werden durch Kindergarten und Volksschule folgen.

Öffentlicher Gemeindekindergarten Weißpriach

Am Sand 16, A – 5573 Weißpriach

Tel. 1: 06473 7038

Tel. 2: 0664 37 67 797

E-Mail: kindergarten@weisspriach.gv.at

Den Heizkostenzuschuss schon beantragt?

Auch für die Heizperiode 2016/17 gibt es wieder den Heizscheck für Salzburgerinnen und Salzburger mit niedrigem Einkommen. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung in der Höhe von € 150,- und kann ein Mal pro Heizperiode beantragt werden. Falls Sie dies noch nicht getan haben, dann können Sie das noch bis Ende Mai 2017 nachholen.



Antragstellung

Sie können den Heizscheck direkt über das Internet unter der Adresse des Lande www.salzburg.gv.at oder am Gemeindeamt bei Frau Silvia Hötzer beantragen.

Der Antrag ist auch auf der Homepage der Gemeinde Weißpriach unter www.weisspriach.gv.at/formulare abrufbar.

Einkommensgrenzen

Der Zuschuss wird an alle Personen ausbezahlt, deren monatliches Nettoeinkommen je Haushalt folgende Werte nicht überschreitet:

Alleinlebende: € 845,00

Ehepaare und Gemeinschaften: € 1.268,00

Für jedes Kind mit Familienbeihilfebezug erhöht sich die Einkommensgrenze um € 212,00 – für jedes Kind ohne Familienbeihilfe sowie jede weitere

erwachsene Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um € 424,00.

Unterlagen

Nehmen Sie für eine Antragstellung am Gemeindeamt bitte einen Nachweis über das Einkommen (Kontoauszug, Pensionsabschnitt udgl.) und eine Rechnung über den Brennstoffkauf mit.



Salzburg privat Ihre Filme machen Geschichte

Alte Filme sind wichtige historische Dokumente. Bringen Sie uns Ihre privaten Aufnahmen auf Schmalfilmen und helfen Sie mit, Alltagskultur wiederzuentdecken und zu erhalten. Ihre wertvollen Filmaufnahmen werden digitalisiert und Sie erhalten diese kostenlos auf DVD zurück. Machen auch Sie mit bei „Salzburg privat“!

Gratis-Hotline: 0800 240 040

Die Hotline steht Ihnen von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:30 Uhr (ausgenommen Feiertage) zur Verfügung.

salzburg privat

Historische Filmaufnahmen sind wichtige Dokumente. Bringen Sie uns bis 31.10.2017 Ihre privaten Aufnahmen auf Schmalfilmen und helfen Sie mit, Alltagskultur wieder zu entdecken und zu erhalten.

Ihre wertvollen Filmaufnahmen werden digitalisiert und Sie erhalten sie kostenlos auf DVD zurück.

Gratis-Hotline: 0800 240 040
www.salzburg.gv.at/privat

Wir suchen Ihre
alten Filme!



Salzburg privat© Land

Feuerwehrrübung: Alarmstufe 2 Chaletdorf Fanningberg

Am 22. April fand eine Feuerwehrrübung der Alarmstufe 2 beim Chaletdorf am Fanningberg statt. Übungsannahme war ein brennendes Haus Mitte Jänner in mitten der Chaletanlage. Am besagten Annahmetag waren heuer 88 Gäste im Chaletdorf beherbergt, was eine Evakuierung des Dorfes erforderte. Auch das Rote Kreuz war mit 3 Fahrzeugen vor Ort und unterstützte die Übung. Um diese möglichst wirklichkeitsgetreu zu gestalten, stellte das Rote Kreuz 8 bestens geschminkte Statisten. Die Wasserversorgung erfolgte über Hydranten und Beschneiungsanlagen. Als die FF- Weißpriach zum Geschehnis ausrückte, veranlasste OFK. BI. Anton Strutz die Auslösung der Alarmstufe 2 und so rückten auch die Hauptwache Mariapfarr, die Löschzüge Bruckdorf und Fanning sowie die FF- Göriach zur Übung auf den Fanningberg aus. Den Erstangriff bis die Feuerwehren vor Ort waren, übernahm das geschulte Liftpersonal. Die FF- Weißpriach hat einen eigens angefertigten Einsatzanhänger für Skidoos am Fanningberg stationiert. Da es viele Atemschutzträger brauchte, war auch das Atemschutzfahrzeug aus St. Michael vor Ort. Die Übung ist gut verlaufen und war für alle beteiligten Einsatzorganisationen sicherlich sehr lehrreich und wichtig. Die Gemeinde stellt die Verpflegung und bedankt sich zusammen mit den Betreibern bei allen Mitwirkenden für diese großangelegte Übung.



Fotoreportage: FF- Weißpriach von Feuerwehr- Fotograf Manfred Moser



NOTRUF: 122

Freiwillige Feuerwehr Weißpriach

Anschrift: Schwaig 69, 5573 Weißpriach

Tel.: +43 (0) 6473 7222 (nicht ständig besetzt)

E-Mail: ff-weisspriach@lfv-sbg.at

Web: www.weisspriach.gv.at/feuerwehr

Aus dem Kindergarten

Kindergarteneinschreibung:

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/2018 beginnen ab Mai.

Bei Interesse bitte bis Ende Mai bei mir melden, damit wir uns einen Schnuppertag ausmachen können. Meine Telefonnummer wäre 0664/3767797. Ich freue mich auf Anmeldungen!
Birgit Moser, Kindergartenpädagogin

Der Herbst und der Winter sind mit ihren herrlichen Festen wie Laternenfest und Weihnachtsfest, Schikurs und Fasching an uns wie immer zu schnell vorbeigezogen. Wir können auf eine interessante, aufregende und schöne Zeit zurückblicken.

Einige Projekte wie der Kinderkreuzweg, der Faschingsumzug oder das Vorleseprojekt, wo die Kinder der Volksschule jeden Dienstag den Kindergartenkindern vorlesen, gab es heuer das erste Mal.

Nach dem Winter haben wir den Frühling in unsere Räume geholt, obwohl das angesichts der Wetterlage manchmal ganz schön knifflig war, wenn wir zwischendurch wieder im Garten eine Schneeballschlacht machen konnten. Trotzdem machten wir einige Spaziergänge und Ausflüge in den Wald.

Manchmal konnte man uns auch schon von Weitem hören, wenn ein neu gelerntes Lied oder Gedicht uns nicht aus dem Kopf ging.

Nun möchten wir verstärkt die Naturvorgänge beobachten und so haben wir ein „Froschterrarium“ angelegt um die Entwicklung und das Wachstum besser verfolgen zu können. Wenn die Kaulquappen Vorderbeine bekommen, werden wir sie wieder in die Natur entlassen und vielleicht entdecken wir beim einen oder anderen Spaziergang einen von unseren Fröschen.

Wir sind schon gespannt welche Dinge wir noch entdecken werden!

Einen Schönen Frühling wünschen Birgit & Kinder



Veranstaltungen: Vorankündigung

Restaurant Longastub´n

Samsonumzug am Samstag, 29. Juli 2017



Bauernherbst am Sonntag, 10. September 2017

Dorfgemeinschaft Weißpriach... neuer Vorstand wurde gewählt

Am 08. April 2017 fand die Jahreshauptversammlung der DGW in der Longa Stub´n statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt: Das Amt des Obmannes bekleidet Christoph Gappmayr, sein Stellvertreter ist Harald Jäger. Den Posten der Schriftführerin übernimmt Lisa Maria Schröcker, sie wird von Stellvertreter Christopher Aigner unterstützt. Daniel Hötzer bleibt dem Vorstand weiterhin als Kassier erhalten, dessen Stellvertreter Bernhard Moser ist.

Das neue Vorstandsteam der DGW bringt viele Ideen mit und freut sich auf ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr. Bei dieser Gelegenheit möchte sich das neue Leitungsteam beim alten Vorstand für die sorgfältige Arbeit und dessen Bemühungen um den Verein bedanken.

Auch in diesem Jahr veranstaltete die DGW wieder ein Osterfeuer. Der Aufbau des traditionellen Feuers begann wie jedes Jahr am Karfreitag. Am Samstag wurde das Osterfeuer mit einer Höhe von ca. 8 Metern fertiggestellt und unser Bauhof zur Disco umfunktioniert. Um etwa



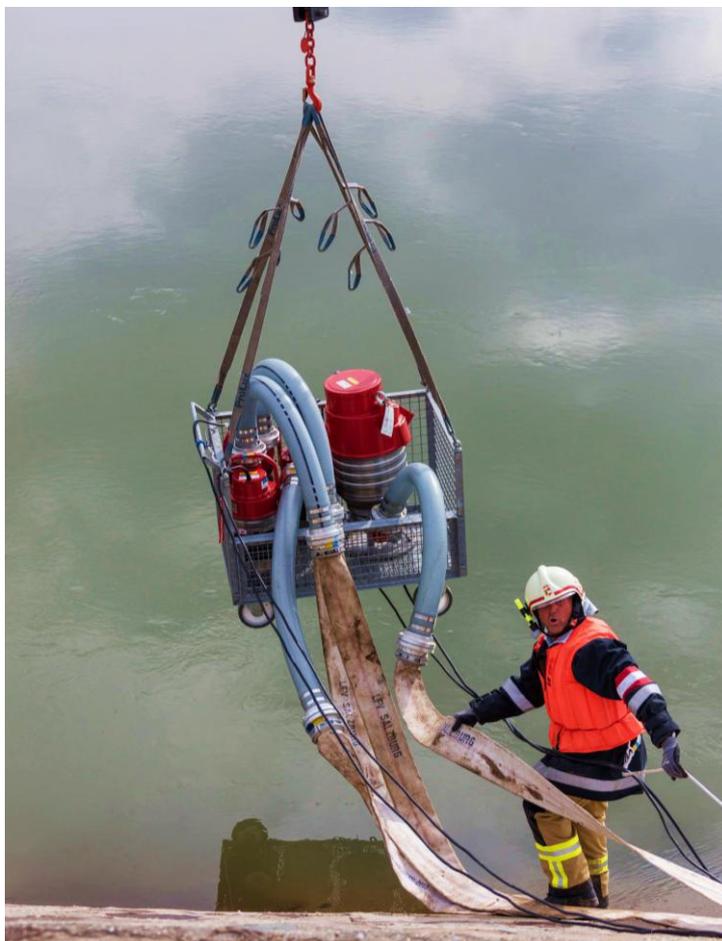
22:15 Uhr wurde das Weißpriacher Osterfeuer mit dem geweihten Feuer aus der Pfarrkirche Mariapfarr entzündet und der offizielle Startschuss für die Party war gefallen. Fotos von der gelungenen Veranstaltung findet ihr auf unserer neuen Facebook Seite unter „Dorfgemeinschaft Weißpriach“.

Katastrophenschutzübung in Rumänien... mit Weißpriacher Beteiligung

Der Landesfeuerwehrverband Salzburg hat mit dem EU-Modul HCP „High Capacity Pumping“ von 09. – 12. März 2017 an einer Katastrophenschutzübung in Rumänien teilgenommen. Alt-OFK. BI Josef Pichler war als Mitglied des Katastrophenhilfszuges des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg dabei. Schwerpunkt der zu bewältigenden Aufgabenstellung war das Bekämpfen von Überflutungen nach starken Regenfällen.



Ein Weißpriacher im Katastropheneinsatz



Nächtigungszahlen im Vergleich Wintersaison 15/16 und 16/17

Ankünfte/Nächte Vergleich Wintersaison - Jahr / Monat

Zeitraum P1: 01.11.2016 - 31.03.2017
Vergl. Zeitraum P2: 01.11.2015 - 31.03.2016

| Weißpriach / 50514 | Ankünfte | | | | Nächte | | | | Abgaben | | | | ØAufenthalt | |
|--------------------|--------------|--------------|-------------|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|------------------|------------------|--------------|-----------------|-------------|------------|
| | Personen | | Abweichung | | Personen | | Abweichungen | | Euro | | Abweichungen | | P2 | P1 |
| | P2 | P1 | in % | absolut | P2 | P1 | in % | absolut | P2 | P1 | in % | absolut | P2 | P1 |
| Januar | 811 | 1 068 | 31,7 | 257 | 3 545 | 5 686 | 60,4 | 2 141 | 3 816,65 | 7 167,20 | 87,8 | 3 350,55 | 4,4 | 5,3 |
| Februar | 975 | 1 443 | 48,0 | 468 | 5 219 | 7 428 | 42,3 | 2 209 | 5 391,90 | 8 215,00 | 52,4 | 2 823,10 | 5,4 | 5,1 |
| März | 692 | 795 | 14,9 | 103 | 4 058 | 4 347 | 7,1 | 289 | 4 051,35 | 5 373,85 | 32,6 | 1 322,50 | 5,9 | 5,5 |
| November | 9 | 44 | 388,9 | 35 | 125 | 298 | 138,4 | 173 | 89,70 | 305,10 | 240,1 | 215,40 | 13,9 | 6,8 |
| Dezember | 385 | 627 | 62,9 | 242 | 1 814 | 2 771 | 52,8 | 957 | 1 603,05 | 3 241,05 | 102,2 | 1 638,00 | 4,7 | 4,4 |
| Gesamt | 2 872 | 3 977 | 38,5 | 1 105 | 14 761 | 20 530 | 39,1 | 5 769 | 14 952,65 | 24 302,20 | 62,5 | 9 349,55 | 5,1 | 5,2 |

Freie Wohnung in der Schwaig



Weißpriach, Schwaig 69 Top 3

2-Zimmerwohnung mit Abstellplatz

Nettomiete
€ 358,71

Bruttomiete
€ 582,69

Heizkosten
in Warmmiete
enthalten

Nutzfläche
72,29 m²

Heizwärmebedarf
97,00 kWh

**einmalige Zahlungen vor
Bezug:**

Kaution
€ 1.750,00

MV-Gebühr
€ 209,77

Beitrittsgebühr
€ 173,00



Bei Interesse
kontaktieren Sie bitte:

Daniel Mirtl
d.mirtl@salzburg-wohnbau.at
+43 662 2066-215

WOHNBEIHILFE MÖGLICH

Stand: 19.04.2017
Änderungen vorbehalten

Salzburg Wohnbau GmbH
Bruno-Oberläuter-Platz 1
5033 Salzburg

Hotline 0662|2066
office@salzburg-wohnbau.at
www.salzburg-wohnbau.at

**SALZBURG
WOHNBAU**
WIR BAUEN VOR

IMPRESSUM

Die Gemeindezeitung ist ein Service der Gemeinde Weißpriach
Verleger | Herausgeber | Druck: Gemeindeamt Weißpriach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Bogensperger
Zusammenstellung, Satz und Gestaltung:
Ing. Christoph Wiedl, Silvia Hötzer, Philipp Wiedl, MA.
Gemeinde Weißpriach: Am Sand 116, A- 5573 Weißpriach
✉ gemeinde@weisspriach.gv.at ☎ +43 (0)6473/7014

Die Gemeindezeitungen Weißpriach sind auch im Internet unter der Bürgerservice-Seite der Homepage www.weisspriach.gv.at/gemeindezeitung abrufbar!
Zur besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt.
Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter.
Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten!